

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 19/3711**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	04.11.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Werkausschuss	27.11.2019	Ö
Stadtrat	02.12.2019	Ö

Jahresabschluss des Betriebszweiges Bestattungswesen zum 31.12.2018

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss des Bestattungswesens, das als Betriebszweig des Eigenbetriebs Wirtschaftsbetriebe Lahnstein geführt wird, wurde zum 31.12.2018 den Vorgaben des § 22 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) entsprechend erstellt. Gleichzeitig mit dem Jahresabschluss wurde ein Lagebericht gemäß § 26 EigAnVO aufgestellt.

Vor Feststellung des Jahresabschlusses durch den Stadtrat hat eine Schlussbesprechung im Werkausschuss stattzufinden. Zusammenfassend kann zum Jahresabschluss folgendes festgestellt werden:

Der **Jahresverlust** beträgt **-154.985,26 €** und liegt somit im Rahmen der Wirtschaftsplanung, die von einem Verlust in Höhe von -195.000 € ausgegangen ist. Der vom Einrichtungsträger gemäß § 11 Abs. 8 EigAnVO auszugleichende ausgabewirksame Jahresverlust beträgt -172.119,12 € (Seite 14 des Jahresabschlussberichts).

Hauptgründe für die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr und gegenüber der Wirtschaftsplanung sind höhere Erträge, die insbesondere aus der anteiligen Veräußerung des ehemaligen Gärtnereigrundstückes in Höhe von rund 15.000 € resultieren. Darüber hinaus fiel der Personalaufwand gegenüber den Planansätzen rund 42.000 € geringer aus, da die Stellenbesetzung hinter den Möglichkeiten der Stellenübersicht zurückgeblieben ist.

Gleichzeitig haben sich die Materialaufwendungen um rd. 22.000 € erhöht. U. a. war auf dem Friedhof Allerheiligenbergstraße eine aufwendige Kanalreparatur erforderlich und auf dem Friedhof Braubacher Straße waren deutlich mehr Baumpflegearbeiten notwendig, wie ursprünglich gedacht.

Im **Vermögensplan** kam es zu Ausgabenverschiebungen. Es mussten zwei zusätzliche Urnenwände beschafft werden, deren Ausgaben jedoch gedeckt waren.

Aufgrund der ursprünglichen Wirtschaftsplanung wurden Abschlagszahlungen auf den erwartenden Verlustausgleichs und für den Altbestand von Nutzungsrechten, die vor 1999 erworben wurden, erstattet. Unter Berücksichtigung des auszugleichenden ausgabewirksamen Verlustes besteht somit von Seiten des Einrichtungsträgers eine Forderung in Höhe von 22.880,88 €. Diese wird mit bestehenden Altforderungen des Betriebszweiges Bestattungswesen verrechnet.

Beschlussvorschlag:

Jahresabschluss, Erfolgsübersicht und Lagebericht 2018 werden gemäß § 27 EigAnVO festgestellt. Gleichzeitig wird beschlossen, den ausgabewirksamen Jahresverlust in Höhe von –172.119,12 € sowie den Auflösungsbetrag der Grabnutzungsrechte 2017 in Höhe von 55.849 € durch den Haushalt der Stadt Lahnstein zu erstatten.

Anlagen:

Jahresabschluss und Lagebericht 2018

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister